

30.08.2010

TG Bad Soden: Dr. med. Harald Hake, leitender Arzt der Abteilung für Unfallchirurgie und Sporttraumatologie vom Klinikum Frankfurt Höchst, neuer Mannschaftsarzt/ Damen 2 nach Aufstieg in Volleyball-Regionalliga mit neuem Personal

Ende März dieses Jahres bejubelten die Damen 2 der TG Bad Soden noch den souveränen Aufstieg in die Volleyball-Regionalliga Südwest. Mit nur einem verlorenen Spiel dominierte die von Oliver Ratschlag trainierte Mannschaft die Oberliga und sicherte sich frühzeitig den Meistertitel. Nach einigen personellen Veränderungen startete die Mannschaft in die Vorbereitung auf die Saison 2010/2011.

Mit Martina Becker fand man nach dem berufsbedingten Weggang von Oliver Ratschlag, schnell eine neue Trainerin. In der abgelaufenen Saison noch Punktegarantin auf dem Spielfeld, wechselte die Universalspielerin nach einer schweren Knieverletzung auf die Trainerbank. Der Kader setzt sich aus vielen neuen und einigen alten Spielerinnen zusammen. Was von der Mannschaft zu erwarten ist, bleibt daher abzuwarten. „Unser Saisonziel ist der Klassenerhalt. Die Saison wird sehr schwer werden. In der Regionalliga weht ein anderer Wind und das Spiel ist schneller“, so die erfahrene B-Trainerin Martina Becker.

Neu im Team von Martina Becker ist zudem Dr. med. Harald Hake, leitender Arzt der Abteilung für Unfallchirurgie und Sporttraumatologie vom Klinikum Frankfurt Höchst, der als Mannschaftsarzt verpflichtet werden konnte. Aufgrund der vielen Verletzungen in der vergangenen Saison, die fast alle bei Dr. Hake operiert und behandelt wurden, entstand unter den Aktiven der Wunsch, ob er auch die Mannschaft vor Ort betreuen kann. Als Einwohner und mit dem Sport in Bad Soden verwurzelter Mitbürger bot der Unfallchirurg und Sportmediziner seine Dienste sofort an. Engagierte zudem noch seinen Oberarzt Dr. med. Hakim Said L Hadj als Verstärkung und kümmerte sich um die Kontakte mit den neuen Sponsoren.

Dr. med. Harald Hake war ab 1977 in der Hasselgrundhalle als erster Judolehrer im Ersten Sodener Schwimm-Club (ESSC) e.V. tätig. Danach stand er jahrelang den Triathlonverein Main-Taunus und verschiedenen Sportvereinen zur Seite. Aktuell betreut er u.a. die Judoka des ESSC bei Turnieren und führt die sportmedizinischen Untersuchungen durch, betreut die Fußballer der Hoechst Classic und des VfB Unterliederbach, die Hockeymannschaft Höchst, den IRONMAN Frankfurt und Wiesbaden und ist Antidopingbeauftragter des Profi-Radrennens „Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt“.

Erfolgreiche Kooperation: Spitzenvolleyball und medizinische Kompetenz

Die Liste der verletzten Spielerinnen war zum Ende der vergangenen Saison lang und nicht immer war kompetente Hilfe vor Ort. Ab September wird Dr. Harald Hake die beiden Damentteams der TG Bad Soden (2. Bundesliga und Regionalliga) an den Heimspieltagen begleiten. „Wir sind froh, mit Dr. Hake einen erfahrenen Mediziner an unserer Seite zu haben“, meint Martina Becker erleichtert.

Zum umfangreichen Spektrum der Sporttraumatologie des Klinikums Frankfurt Höchst gehören neben ambulanten Operationen, arthroskopische Gelenkoperationen (Schulter, Knie, Sprunggelenk, Ellenbogen) mit Kreuzbandchirurgie und komplexen Gelenkverletzungen ebenso, wie die Behandlung von akuten und chronischen Beschwerden des Bewegungsapparates sowie die Behandlung von degenerativen Erkrankungen und Gelenkverschleiß (Arthrose). Zudem findet täglich, nach telefonischer Voranmeldung und mit Überweisung vom Chirurgen oder Orthopäden, eine sportmedizinische Sprechstunde statt.

Die Volleyballerinnen hoffen zum Saisonauftakt auf viele Fans in der Bad Sodener Hasselgrundhalle, Gartenstraße 4. Mit dem Vizemeister der vergangenen Saison, VSG Saarlouis, wartet gleich am ersten Heimspieltag in der Regionalliga, am Samstag, 9. Oktober, um 20 Uhr ein starker Gegner auf die Schützlinge von Martina Becker. Der Eintritt ist frei.